

Fragen  
der  
Bau-Herren.



1771.

From the archive of  
Sodalitas Rosae+Crucis & Solis Alati



S. Bist du ein Freymäurer?

A. Ja die Brüder erkennen mich dafür.

S. Woran erkennet man, daß du ein Bruder bist?

A. An Fünf Punkten der Geometrie.

S. Wie heißen diese?

A. 1) Manual, 2) Oskular, 3) Piedestal, 4) Pektoral, und 5) Gutturalpunkte.

S. Wie viel Sorten von Freymäuern giebt es?

A. Vier, 1) die Laten, 2) die Strikten Obediens Brüder, die sich auch Observanz nennen, 3) die schottischen Brüder, und 4) die Bauherrn afrikanischer Logen.

S. Warum nennest du dich Bauherr?

\* 2

A. Weil

A. Weil ich die Königl. Kunst nach der Vollkommenheit baue.

S. Was nennest du Vollkommenheit in der Königl. Kunst?

A. Daß ich von allem Rede und Rechenschaft geben kann.

S. Ich will die Probe mit dir machen. Sage mir, warum nennt sich unsere Loge die Afrikanische?

A. Ich bin eigentlich einer von den Arbeitern des Siram, und habe mich in Jerusalem aufgehalten; da aber Siram umgebracht worden, so flohe ich nach einer Insel. Einer aber von den Nachkömmlingen gieng nach Afrika, von woher die Königl. Kunst viele schöne Entdeckungen erhalten hat.

S. Kannst du mir wohl die Geschichte des Todes deines Meisters Siram erzählen?

A. Ja ich will dir solches, nach Anleitung des 4ten Buchs Egesippi, aus dessen 10tem Kapitel, erzählen.

Unser Meister hieß eigentlich Zacharias Ben Siram, und lebte zu den Zeiten des Kaisers Veapasianus in Jerusalem, als ein sehr from-

mer und reicher Mann. Er gehörte zu den Schutzherrn des jüdischen Landes, und hatte zween Oberauffeher unter sich, die Gorgon und Niger Paragites hießen. Es waren aber Bösewichter selbst unter der Zahl der Schutzherrn, denen stand dieser Reichthum an. Sie belangten also diese drey Männer vor Gericht, und gaben ihnen viele Laster und Bosheiten schuld. Sie vertheidigten sich zwar mit ihrer Unschuld, aber die Bösewichter jagten die guten Richter weg, und setzten andere auf den Richterstuhl, welche diese unschuldige Männer verdammt. Sie baten zwar ihre Richter um ihr Leben, und zeigten die Narben, die sie, als Kriegeshelden, aufzuweisen hatten. Es war aber alles vergeblich. Man führte sie vor der Stadt nicht weit von einem Garten, allwo sie gesteiniget oder verbrannt wurden. Gleich darnach wurden auch die übrigen Schutzherrn ergriffen, und wer nicht Geld hergeben konnte, wurde umgebracht.

S. Wie hießen die drey Mörder des Siram?

**U. Sterkin, Oterfut und Hoben.** Der letztere wird gemeiniglich bey den gewöhnlichen Freymaurern Abiram genannt.

**S. Was thaten die andern Schutzherrn?**

**U.** Sie flohen nach Egypten, woselbst sie die Essäer antrafen, eine Sekte, die ungemein viele schöne Einrichtungen unter sich hatte, wie dieses im 2ten Buche des jüdischen Geschichtschreibers Josephi vom jüdischen Kriege und Zerstörung von Jerusalem im 8ten Kapitel kann nachgelesen werden. Mit dieser Sekte vereinigten sie sich, als sie bald die Nachricht erhielten, der Kayser Vespasianus habe Jerusalem völlig zerstört.

**S. Wer überbrachte diese Nachricht?**

**U.** Ein Bruder Namens Perignan Karkach.

**S. Brachte er sonst noch eine Nachricht mit?**

**U.** Er erzählte, wie er bey seiner Flucht einem Bauer begegnet, der ihm angezeigt, daß er in einer Höhle den Mörder des Zacharias Syram ernährte. Karkach habe darauf sich diese Höhle zeigen lassen, und gegen Abend habe er sich derselben genähert, wäre herein gegangen,

und hätte den Hoben in einem tiefen Schlaf angetroffen; vor ihm hätte ein Dolch gelegen, und durch eine Lampe wäre die Höhle erleuchtet worden. Karkach nahm den Dolch und stieß ihn dem Mörder in den Kopf, der nichts weiter ausrief, als Abiram, das ist, der Vater ist erhoben, womit er anzeigen wollen, daß der Tod des Meisters gerochen wäre. Karkach hieb ihm darauf den Kopf ab, und übersandte solchen, zum Zeichen der Rache, an den Vespasianus. Er selbst aber blieb bey den übrigen, und erfand die mysteriöse Leiter.

**S. Was ist das für eine Leiter?**

**U.** Sie enthält unsere Pflichten, und hat verursacht, daß die ordinären Freymaurer sieben Grade unter sich haben.

Die 2 Hauptstangen hießen

Ohel Elohi

Ohel Karkach

Ich will dem Herrn dienen

Ich will dem Kahl dienen.

Die sieben Sprossen hießen:

Sabal, durch Geduld im Leiden,

Emmunach, in Wahrheit des Herzens,

Churhabach, und redlichen Handlungen.

Choembinach Tabunah: Ich will Klugheit beweisen bey Erzählung des Geheimnisses, Sama Schias, denn der Weg zum Himmel Nothek, ist Freundschaft

Tiedhakadh, und Werke der Barmherzigkeit.

S. Wo blieben dann die andern Mörder?

A. Placidus, der Feldherr des Kaisers Vespasianus, hat sie stehentheils am Jordan umgebracht.

S. Du erzähltest vorher von sieben Graden der Freymäurey. Sind dir solche auch bekannt?

A. Ja ich kann alles auslegen. Um aber nach der Kunst zu verfahren; so müssen wir dieses nach amanischer Art thun.

S. Was will diese amanische Art sagen?

A. Sie entdeckt den Brüdern alles, den Profanen aber bleibt es ein Geheimniß.

S. Was gehört zu der amanischen Entdeckung?

A. Der Königl. Baubalken.

S. Was bedeutet derselbe?

A. Eine genaue Verbrüderung.

S. Wie entsteht er?

A. Aus dem Triangel, Quadrate und einer römischen Zehn.

S. Was bedeutet der Triangel?

A. Er bedeutet den Ursprung aller Dinge.

S. Was bedeutet das Quadrat?

A. Es ist das Zeichen der Wahrheit.

S. Was bedeutet die Zehn?

A. Sie ist das Zeichen der Vollkommenheit.

S. Was hast du im ersten Grade der ordinären Freymäurey gesehen?

A. Einen **L. FIVE UNITS OF THE MASONIC FRATERNITY**

S. Warum hast du diesen bey uns nicht gesehen?

A. Als Salomon den Tempel zu Jerusalem bauete, so legte er, nach orientalischer Art, dem König Syram zu Tyrus sehr schwere Räthsel vor, und dieser hinwiederum dem Könige Salomon. Es wurde von beyden Seiten ausgemacht, daß, wer solche nicht errathen könnte, dem andern eine große Summe Geldes erlegen sollte. Im

Anfang zog der König Syram den Kürzern; endlich aber kam Ademonis zu dem Könige, und zeigte ihm die Hieroglyphe mit der Leiter, mit Bitte, solche dem Könige Salomon zuzuschicken. Es geschah, und Salomon gestand, daß er dieses nicht auszuliegen vermögend wäre. Hierauf mußte Salomon dem Könige noch einmal so viel zahlen, als er von ihm erhalten hatte. Es theilten sich also schon dazumal die Freymäurer in zwei Linien, in die Tyrischen Bauleute und in die Israelitischen, die sich auch Gomergons nannten.

**F.** Weist du das erste Zeichen der ordinären Freymäurer?

**A.** Ich will es mit ihnen machen.

**F.** Was bedeutet 

**A.** Die ordinären Freymäurer sagen, es heißt Schönheit; es ist aber diese Auslegung ganz falsch, und muß heißen: Gott wird befestigen. Die rechte Auslegung heißt Jakob.

**F.** Weist du das Zeichen vom 2ten Grade ordinärer Freymäurer?

**A.** Ich will es mit Ihnen machen.

**F.** Was bedeutet 

**A.** In ihm ist Stärke. Die rechte Auslegung ist Burgund.

**F.** Wie viele Säulenordnungen haben die ordinären Freymäurer?

**A.** Drey.

**F.** Wie heißen sie?

**A.** Schönheit Stärke und Weisheit.

**F.** Wie viele Säulen haben die Brüder von der Strikten Obediens oder Observanz genannt?

**A.** Drey: Schönheit, Gehorsam und Eifer.

**F.** Wie viele Säulen haben die Bauherrn afrikanischer Logen?

**A.** Drey: Schönheit, Weisheit und Stärke.

**F.** Wie heißen diese Säulen?

**A.** Jadon, Gott wirds richten. Terahmiel,

der Herr erbarme sich über uns! Beliaza, wer es in Händen hat, der weiß es.

S. Weist du die Zeichen des dritten Grades der ordinären Freymäurer?

A. Ich will sie mit Ihnen machen.

S. Was soll **CAJHEA** bedeuten?

A. Die ordinären Freymäurer sagen, es bedeutet, der Knochen löset sich vom Fleisch, und das Fleisch vom Knochen. Diese Erklärung ist aber grundfalsch; es heißt vielmehr, verborgen halten, daher setzt der afrikanische Bauherr noch hinzu: Scheva, und dann will es so viel sagen, als: man hält es vor den Forschern verborgen.

S. Was bedeutet das Wort Syram?

A. Es ist eine Devise vom letzten Grade, die mir ein großes Geheimniß entdecken wird.

S. Wie heißen die Devisen der Strikten Obediens Loge?

A. Sie heißen also:

1) **ΔΥΙΝΕ ΓΓΑΓ**

2) **ΓΙΘΙΟΥΑ ΨΘΙΛΙΓ**

3) **ΓΣΘΙΕΓΓΙ ΗΓ ΓΓΗ ΔΙΥΓ**

4) **ΕΗ ΑΗΕΥΥΑΓ  
ΣΘΙΓΜΑ ΓΑΗΓΥΓΙ.**

S. Was bedeuten die Buchstaben G. L. in der ordinären Freymäurer?

A. Geometrie und Logic.

S. Was in der Strikten Obediens?

A. Einige sagen; es bedeutete Gottfried, andere George Stuart von Lancafter, noch einige sagen George Harris von Lancafter.

S. Was sagen die Bauherrn afrikanischer Logen davon?

A. Sie sagen es nur im ältesten Grade, so viel aber weiß ich, daß es der Name eines Königes ist.

S. Kennest du auch den schottischen Grad?

A. Ja hier ist das Zeichen und das Wort.

S. Wie

S. Wie heißt das Paßwort der Strikten Obedienz?

~~ALIELA~~

S. Kennst du die Hieroglyphe bey 4ten Grade der Erdmairer Freymäurer Logen?

A. Ja hier ist der Grundriß. vid. Anlage N.

S. Kennst du die Hieroglyphe der Strikten Obedienz?

A. Ja hier ist sie, und bewundere ich darin die Anspiegelung von Nachahmung, List, Stärke und Einsicht. vid. Anlagen N.

S. Ist diese Hieroglyphe wohl dem schottischen Grad angemessen?

A. Nein.

S. Weißt du die wahre Geschichte der Schotten?

A. Ja, da wir zc. vid. Anlagen N.

S. Wie viel Andreaskreuze giebt es?

A. Drey, das Englische, so an einem grünen Bande, das Französische, so an einem rothen

Bande, und das Afrikamsche, so an einem schwarzen Bande getragen wird.

S. Kömmt das Andreaskreuz wohl vom Olivier Kromwel her?

A. Nein, wer dieses behauptet, sagt die größte Unwahrheit: denn niemals wird ein Bruder den Orden eines König Mörders tragen. Die Ursache, weshalb wir den Andreascorden tragen, ist aus der Geschichte des heiligen Andreas genommen, um dessen Kreuz sich Feuerflammen zeigten, als er vom Landpfleger zu Patras, Maximilian, umgebracht wurde.

S. Worinn bestehet deine erste Kenntniß im Orden?

A. In Krata Nepoa.

S. Wie weit gehet dieselbe?

A. Bis zur allgemeinen Einäschierung aller Dinge.

S. Was ist die allgemeine Hauptabsicht aller Brüder?

A. Eine



A. Eine gerechte Rache auszuüben.

S. Worinn besteht dieselbe?

A. Unsere Feinde zu beschämen.

